

Magdalena Dampz  
10.03.2009  
ARUD Zürich  
[www.arud-zh.ch](http://www.arud-zh.ch)  
[www.gain-zh.ch](http://www.gain-zh.ch)

# Subjektive Lebensqualität von Frauen und Männern in einer substitutionsgestützten Behandlung

# Ablauf

- Substitutionsbehandlungen bei der ARUD Zürich
- Was ist Lebensqualität und wieso wird sie gemessen?
- Wer sind sie? Unsere Stichprobe
- Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten
  - Vergleich mit der Allgemeinbevölkerung
  - Verbessert sich die Lebensqualität im Laufe der Behandlung?
- Diskussion

# Lebensqualität: Konzept und Instrument



# Was bedeutet Lebensqualität?

*Lebensqualität – die individuelle Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation im Kontext der jeweiligen Kultur und des jeweiligen Wertesystems und in Bezug auf die eigenen Ziele, Erwartungen, Beurteilungsmassstäbe und Interessen.*

(WHO)

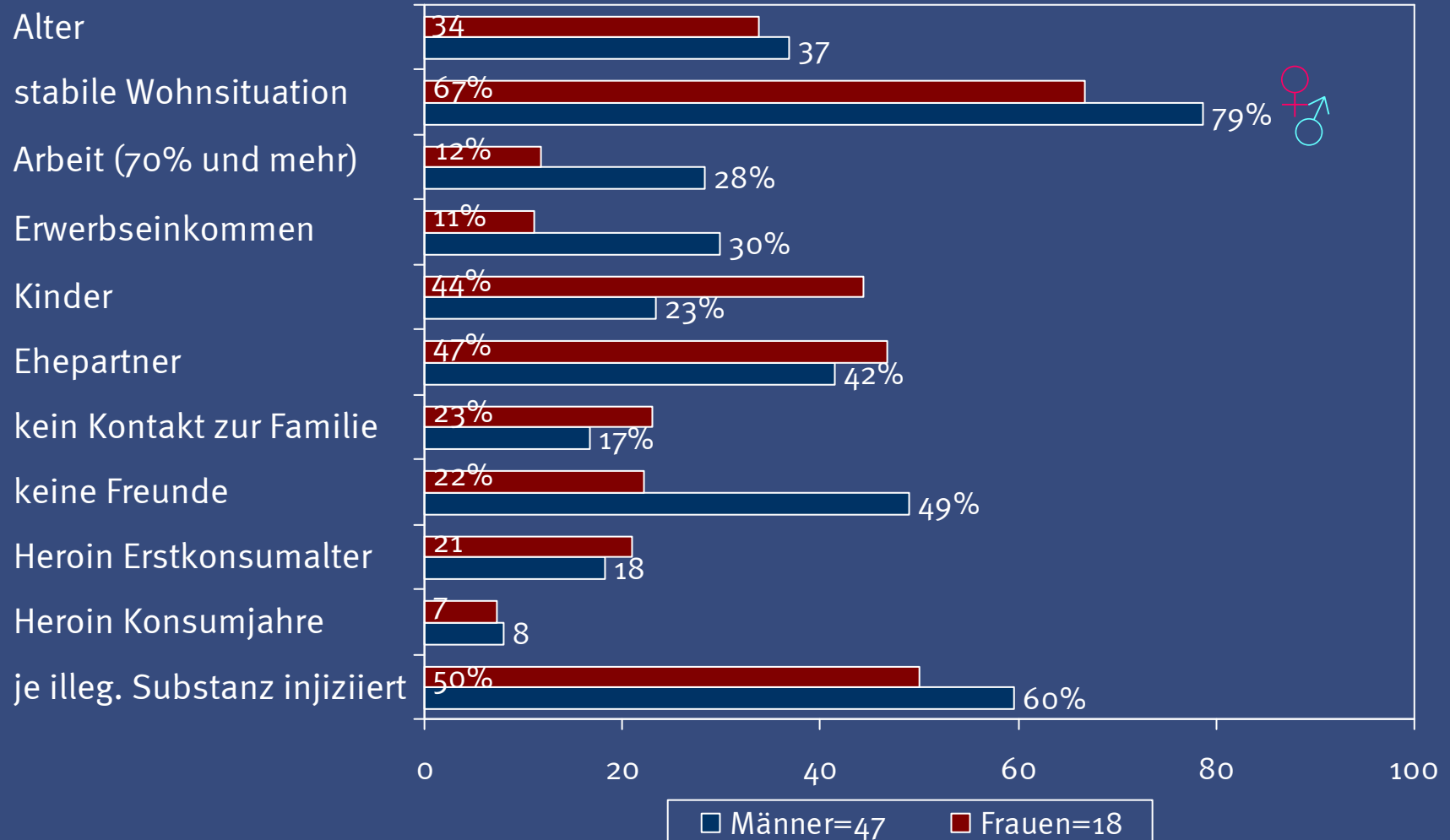
# WHOQOL-Bref: Welche Facetten hat die Lebensqualität?

Domäne	Anzahl Fragen	Facetten
physisch	7	Schmerz, Energie, Schlaf, Mobilität, Aktivität, Medikation, Arbeitsfähigkeit
psychisch	6	positive Gefühle, Konzentration, Selbstwert, Aussehen
soziale Beziehungen	3	persönliche Beziehungen, Unterstützung durch Freunde, Sexualität
Umwelt	8	Sicherheit, Wohnung, finanzielle Ressourcen, gesundheitliche Versorgung, Zugang zu Informationen, Freizeitaktivitäten, Umweltbedingungen, Verkehrsmittel
Global	2	Beurteilung der Lebensqualität allgemein, Zufriedenheit mit der Gesundheit

# Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten im Vergleich mit der Allgemeinbevölkerung

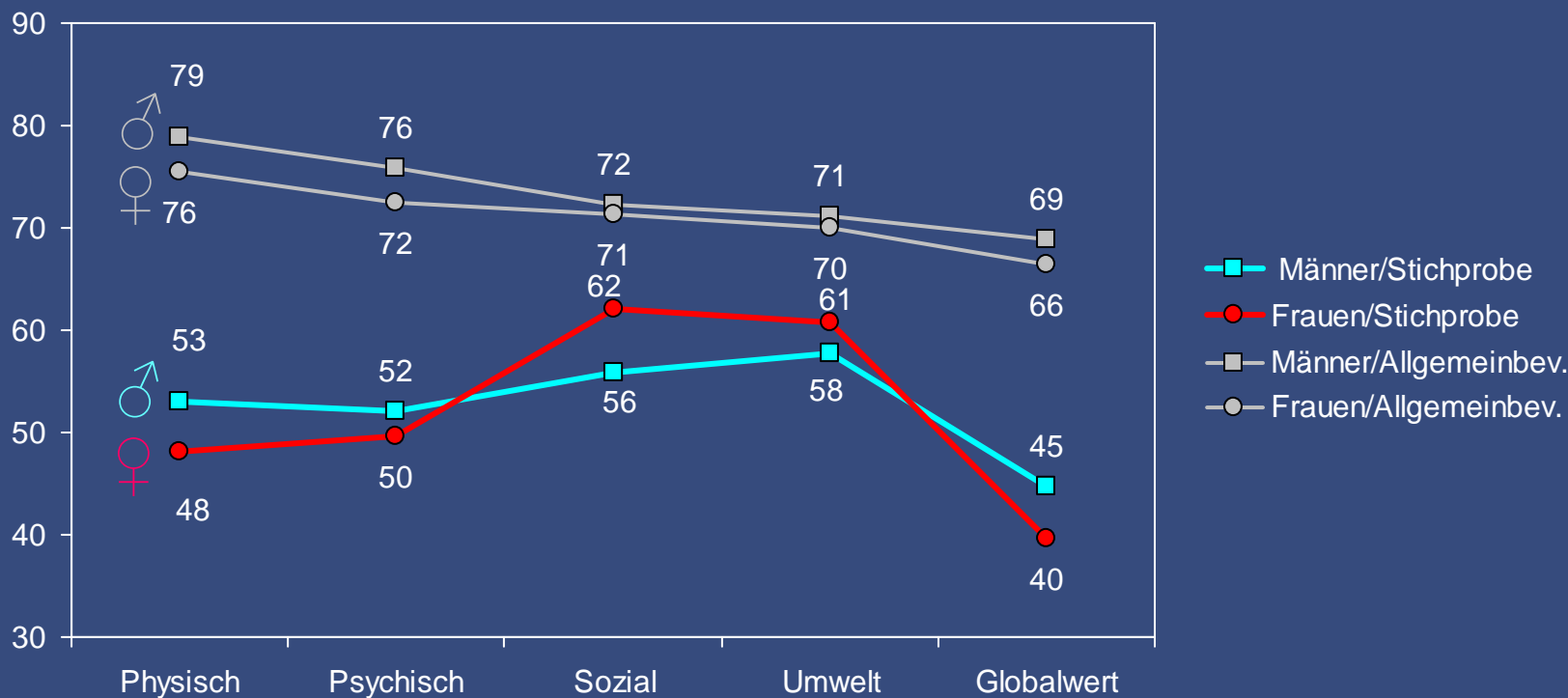


Männer beim Eintritt gehen häufiger einer Erwerbstätigkeit nach. Frauen hingegen sind jünger, haben mehr Freunde und befinden sich häufiger in einer Beziehung.



# Wie in der Allgemeinbevölkerung, sind die opioidabhängigen Männer in unserer Stichprobe grundsätzlich zufriedener als die Frauen

Punkte QoL Lebensqualität beim Eintritt von ARUD PatientInnen vs Allgemeinbevölkerung

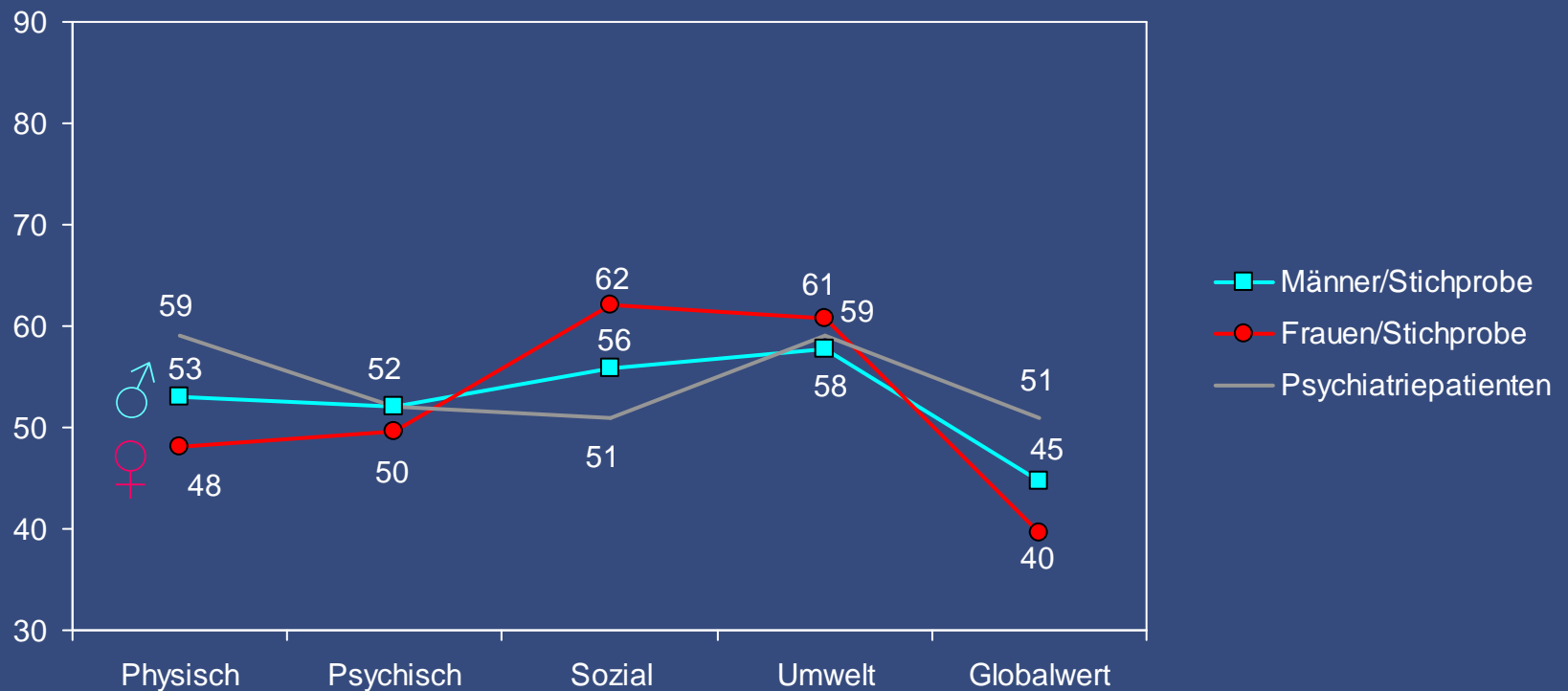


Unsere Stichprobe Männer: N=47  
 Unsere Stichprobe Frauen: N=18

Allgemeinbevölkerung/Männer: N=925  
 Allgemeinbevölkerung/Frauen: N=1123

# Unsere Patientinnen und Patienten haben beim Eintritt ähnlich tiefe Lebensqualität wie PsychatriepatientInnen

Punkte QoL Lebensqualität beim Eintritt von ARUD PatientInnen vs PsychatriepatientInnen



Unsere Stichprobe Männer: N=47  
Unsere Stichprobe Frauen: N=18

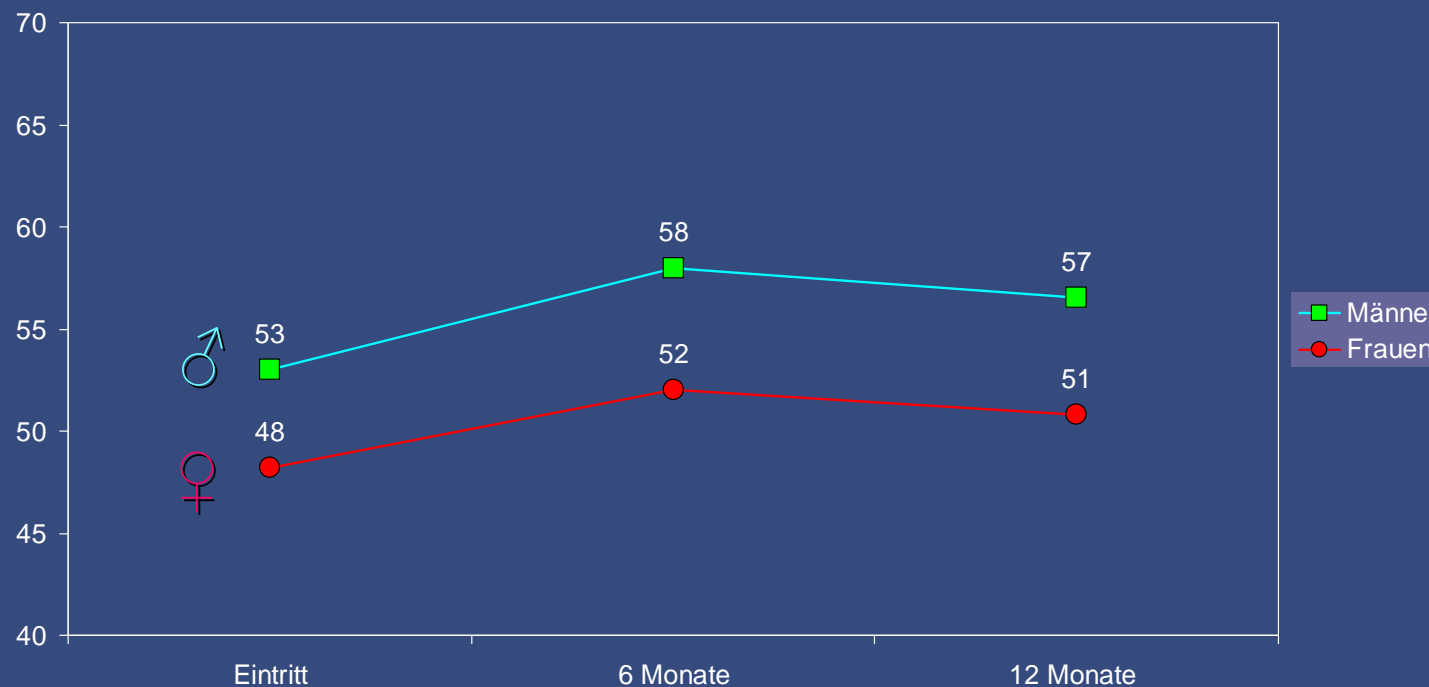
PsychatriepatientInnen: N=98

Verbessert sich die subjektive  
Lebensqualität im Verlauf der  
Substitutionsbehandlung?



# Im Laufe der Behandlung beobachteten wir eine leichte Verbesserung des physischen Wohlbefinden bei Frauen und Männern

Punkte QoL    Physische Domäne



**Schmerz Energie Schlaf**  
**Körperliche Fortbewegung**  
**Alltägliche Dinge erledigen können**  
**Angewiesenheit auf med. Behandlung**  
**Arbeitsfähigkeit**

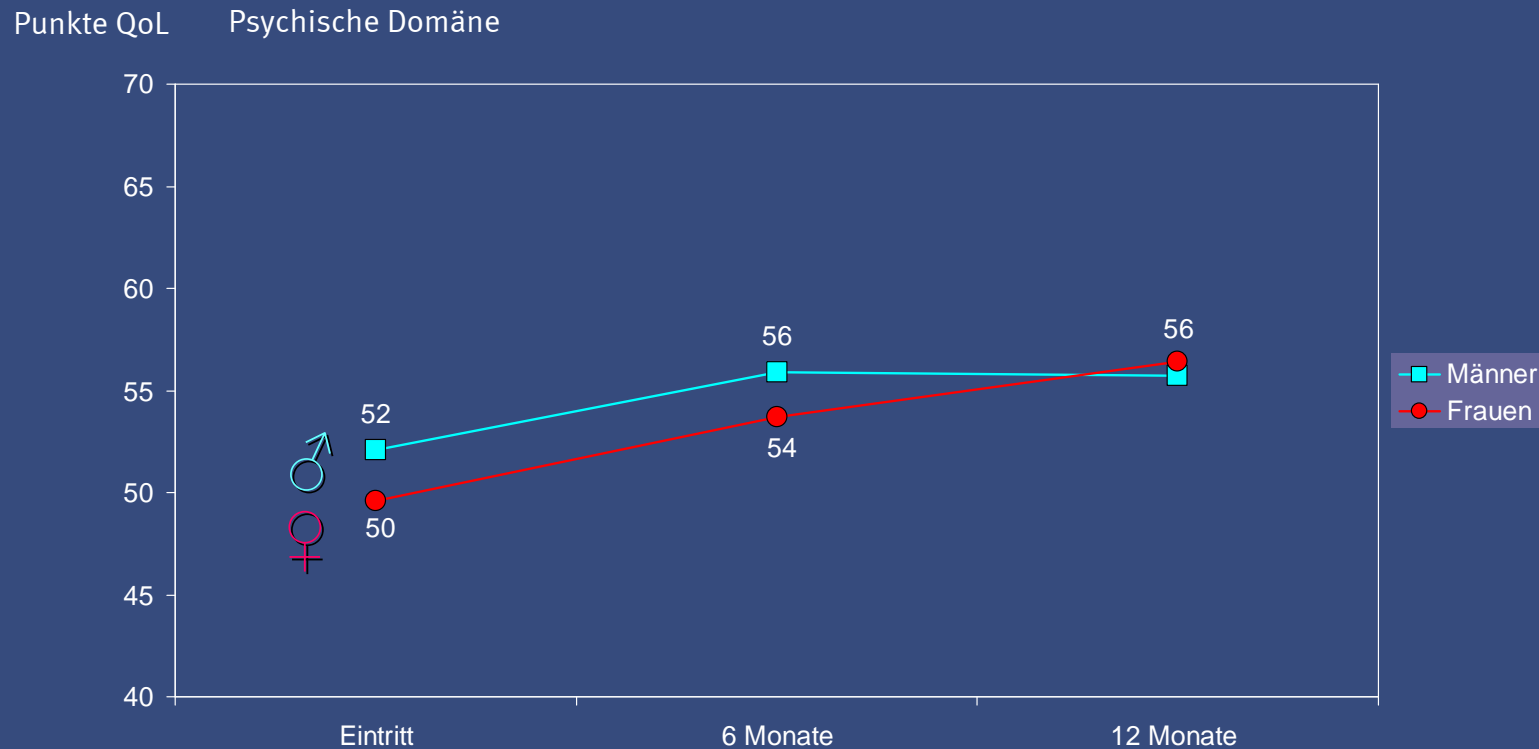
Männer: N=47  
Frauen: N=18

# Nach 6 Monaten Therapie sind die Männer deutlich zufriedener mit ihrem Schlaf

Physische Domäne: Vergleich einzelner Items – Eintritt vs. 6 Monate

Item	Männer	Frauen
(fehlen vom) Schmerz	+9	+1
Energie	+8	+3
Schlaf	+10	+3
Körperliche Fortbewegung	-1	-2
Alltägliche Dinge erledigen	+4	+4
(nicht) angewiesen sein auf med. Behandlung	+2	+13
Arbeitsfähigkeit	+3	+4

# Frauen profitieren etwas stärker als Männer in Bezug auf psychische Dimension der Lebensqualität



(fehlen der) negativen Gefühle  
Leben genießen  
Konzentration Selbstwert  
Sinnhaftigkeit des Lebens  
Aussehen

Männer: N=47  
Frauen: N=18

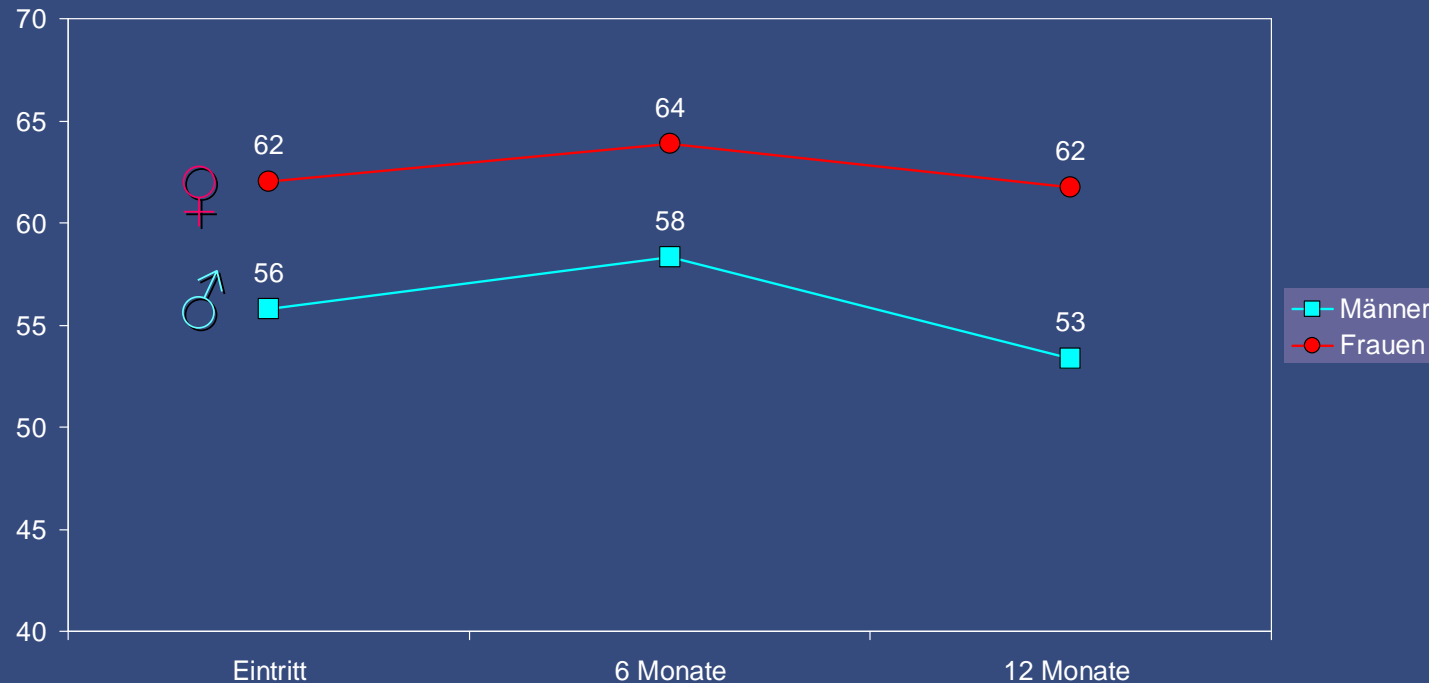
# Die Frauen nach 6 Monaten Substitutionsbehandlung haben deutlich weniger negative Gefühle

Psychische Domäne: Vergleich einzelner Items – Eintritt vs. 6 Monate

Item	Männer	Frauen
(fehlen der) negativen Gefühle	+1	+21
Leben geniessen	+3	+1
Konzentration	+7	+1
Zufriedenheit mit sich selbst	+5	+4
Sinn des Lebens	+1	+5
Akzeptanz des Aussehens	+6	-5

# In der sozialen Domäne beobachteten wir einen leichten Rückgang der Werte bei Männern nach 12 Monaten Behandlung

Punkte QoL Domäne soziale Beziehungen



**persönliche Beziehungen**  
**Sexualleben**  
**Unterstützung durch Freunde**

Männer: N=47  
Frauen: N=18

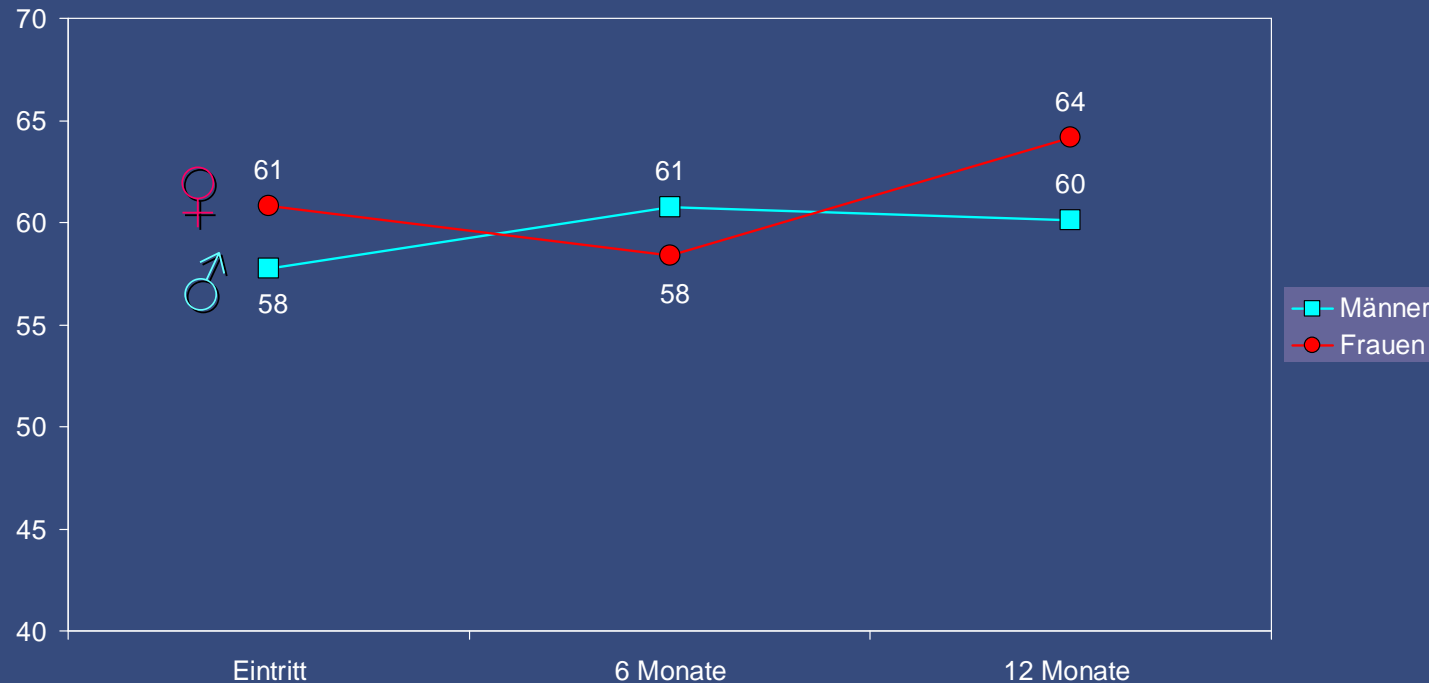
Die Verschlechterung bei Männern nach 12 Monaten ist auf Items „persönliche Beziehungen“ und „Unterstützung durch Freunde“ zurückzuführen

Soziale Domäne: Vergleich einzelner Items –  
Eintritt vs. 6 Monate / 6 Monate vs. 12 Monate

Item	Männer		Frauen	
	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate
Persönliche Beziehungen	+1	-6	+4	-3
Sexualleben	-1	0	-2	+6
Unterstützung durch Freunde	+5	-7	+3	-9

# Die Zufriedenheit mit der Dimension Umwelt steigt bei Frauen erst nach 12 Monaten Therapie. Bei Männern bleibt sie relativ stabil.

Punkte QoL Domäne Umwelt



**Wohnung**  
**gesundheitliche Versorgung**  
**Verkehrsmittel**  
**Sicherheit Umwelt Geld**  
**Zugang zu Informationen**  
**Freizeit**

Männer: N=47  
Frauen: N=18

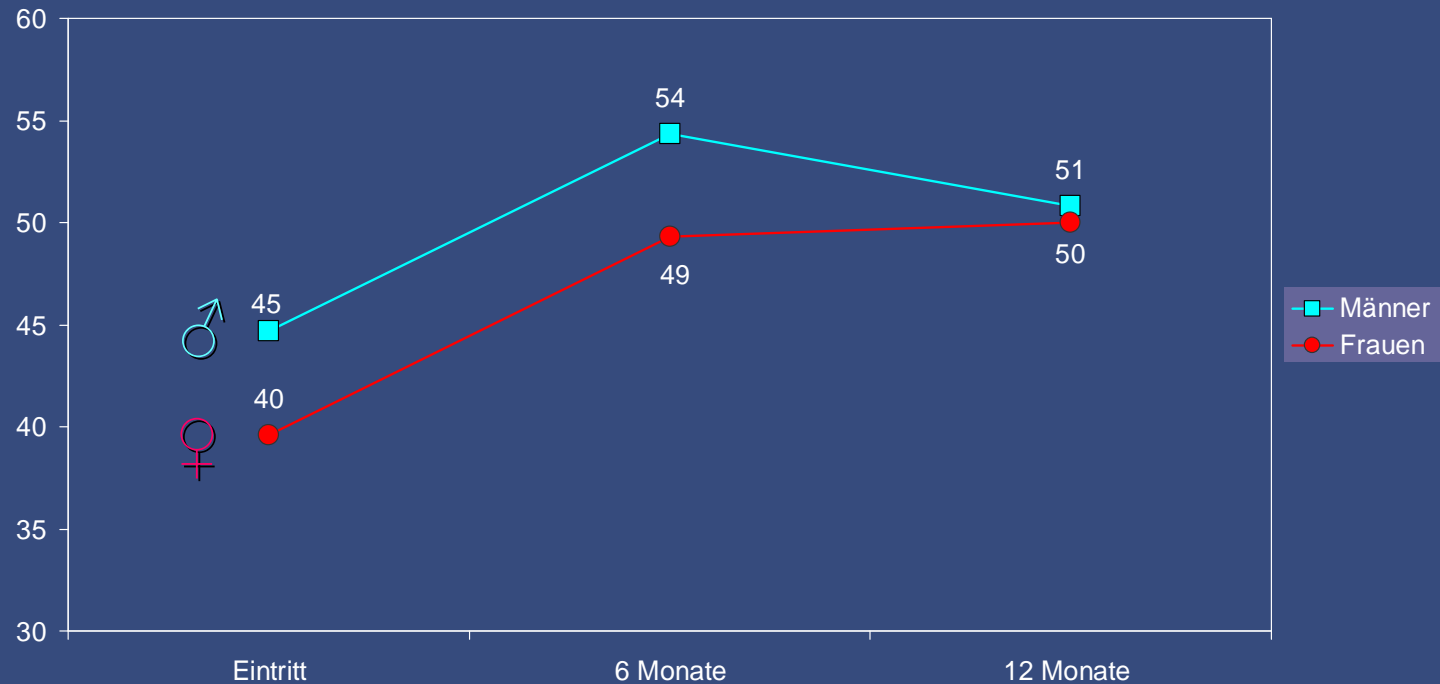
# Die Frauen sind nach 12 Monaten Therapie viel zufriedener mit ihren finanziellen Mitteln und mit den Umweltbedingungen in denen sie leben

Domäne Umwelt: Vergleich einzelner Items –  
Eintritt vs. 6 Monate / 6 Monate vs. 12 Monate

Item	Männer		Frauen	
	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate
Wohnbedingungen	+4	-3	+7	-3
Gesundheitsdienste	+3	+1	0	+7
Verkehrsmittel	+3	-1	-3	-1
Sicherheit	+4	+1	-5	+7
Umweltbedingungen	+1	-4	-1	+14
Geld	+2	-3	-13	+11
Zugang zu Informationen	+1	+3	-7	+4
Freizeit	+8	+5	+7	0

# Die im Globalwert aufgezeigte Lebensqualität steigt im Verlauf der Behandlung am stärksten

Punkte QoL Globale Domäne



**Lebensqualität allgemein**  
**Zufriedenheit mit Gesundheit allgemein**

Männer: N=47  
Frauen: N=18

# Die Zufriedenheit mit der Gesundheit und Lebensqualität allgemein steigt deutlich nach 6 Monaten Behandlung sowohl bei Frauen als auch bei Männern

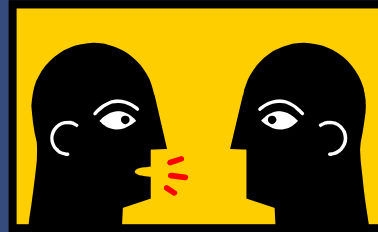
Globale Domäne: Vergleich einzelner Items –  
Eintritt vs. 6 Monate / 6 Monate vs. 12 Monate

Item	Männer		Frauen	
	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate	Eintritt vs. 6 Monate	6 Monate vs. 12 Monate
Lebensqualität allgemein	+11	-3	+6	+1
Zufriedenheit mit Gesundheit	+8	-5	+14	0

# Zusammenfassung

- Die Lebensqualitäts - Mittelwerte unserer Patientinnen und Patienten beim Eintritt liegen im mittleren Bereich auf der 100-Skala. Diese Werte sind mit denjenigen von Psychiatrie PatientInnen vergleichbar.
- Sowohl unsere Patienten als auch gesunde Männer haben im Durchschnitt höhere Lebensqualitätswerte als Frauen. Unsere Patientinnen haben einzig in der Domäne soziale Beziehungen deutlich höhere Werte als Männer.
- Sowohl Männer als auch Frauen profitieren vom Substitutionsprogramm in Bezug auf die subjektive Lebensqualität. Die stärkste Steigerung der Lebensqualität wird in unserer Stichprobe nach 6 Monaten Behandlung beobachtet.

# Diskussion



- Wieso schätzen Frauen ihre Lebensqualität tiefer als Männer?
- Wieso zu den bedeutendsten Veränderungen kommt nach 6 Monaten Therapie und nach weiteren 6 bleibt die Lebensqualität gleich oder sinkt ein wenig?
- Wie ist die negative Entwicklung in der sozialen Domäne bei Männern zu erklären?
- Was bedeuten diese Ergebnisse konkret für die Suchttherapie?